

VERBRIEFUNGSGARANTIE

Personennr. (DN) *** Vorgangs-ID ***

Dokument DA

Die Bundesrepublik Deutschland (Bund), vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, dieses vertreten durch die Euler Hermes Aktiengesellschaft, Hamburg,

übernimmt gegenüber der *** (Gewährleistungsnehmer) nach Maßgabe der nachstehenden Garantiekonditionen eine

Verbriefungsgarantie

für die Refinanzierung des mit einer Finanzkreditdeckung des Bundes unter Personennr. (DN) *** /Vorgangs-ID *** /Personennr. (AK) *** besicherten Exportkreditvertrages (Exportkreditvertrag) zwischen dem Gewährleistungsnehmer und *** (Exportkreditnehmer).

Zur Inanspruchnahme der Leistungen des Bundes aus dieser Verbriefungsgarantie ist ausschließlich die refinanzierende

***** (Begünstigter)**

berechtigt, es sei denn, diese hat ihre Ansprüche aus der Verbriefungsgarantie mit Zustimmung des Bundes auf Dritte übertragen.

1. Garantie auf erstes Anfordern

- a) Der Bund übernimmt mit dieser Verbriefungsgarantie selbstschuldnerisch ausschließlich zugunsten des Begünstigten im Wege eines selbstständigen Zahlungsversprechens die unabhängige, unbedingte, unbeschränkte und unwiderrufliche Verpflichtung, bis zum Höchstbetrag von

EUR *** **

zzgl. Finanzierungskosten

EUR *** **

auf erste Anforderung (Originalbrief) gegen die schriftliche Erklärung zu zahlen, dass ein Betrag in entsprechender Höhe unter dem Refinanzierungsvertrag geschuldet, jedoch bei Fälligkeit nicht an den Begünstigten bezahlt wurde. Die Haftung des Bundes unter der Verbriefungsgarantie umfasst Kapitalbetrag und Zinsen bis zur Fälligkeit der Hauptforderung unter dem Refinanzierungsvertrag.

Die über die zugrundeliegende Finanzkreditdeckung hinausgehende Haftung des Bundes aus dieser Verbriefungsgarantie beträgt

EUR *** **

zzgl. Finanzierungskosten

EUR *** **

- b) Zahlungen des Bundes aus der Verbriefungsgarantie werden ausschließlich in der in Ziffer 1. a) bezeichneten Vertragswährung des Refinanzierungsvertrages geleistet.
- c) Der Bund kann sich in Bezug auf seine Verpflichtung unter dieser Verbriefungsgarantie auf keinerlei Einwendungen oder Einreden, gleich welcher Art und aus welchem Rechtsgrund, berufen. Inhalt, Bestand und Pflichten unter dieser Verbriefungsgarantie - insbesondere der Eintritt eines Gewährleistungsfalls und die Zahlungsverpflichtungen des Bundes - sind unabhängig von der Wirksamkeit und der Durchsetzbarkeit des Exportkreditvertrages oder des Refinanzierungsvertrages, von einer Anzeige, Zahlungsaufforderung, Klage oder sonstigen Maßnahmen des Begünstigten gegen den Exportkreditnehmer oder den Gewährleistungsnahmer oder eines Nachweises des Zahlungsverzuges des Exportkreditnehmers und/oder des Gewährleistungsnahmers durch den Begünstigten.
- d) Jede Zahlung des Bundes unter dieser Verbriefungsgarantie erfolgt netto ohne Abzüge oder Einbehalte.
- e) Der Bund ist nicht berechtigt, gegen seine Verpflichtungen aus dieser Verbriefungsgarantie mit Ansprüchen gleich welcher Art, die ihm gegen den Begünstigten, den Gewährleistungsnahmer oder sonstige Dritte zustehen, aufzurechnen und hat kein Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf seine Verpflichtungen unter dieser Verbriefungsgarantie.

Die Haftung des Bundes unter dieser Verbriefungsgarantie umfasst jedoch nicht das Risiko, dass aufgrund rechtlicher Maßnahmen seitens eines Gläubigers des Begünstigten (insbesondere: Pfändung der gedeckten Forderung aus dem Refinanzierungsvertrag in einem Staat außerhalb der Europäischen Union oder Sonderinsolvenz über das in einem Staat außerhalb der Europäischen Union belegene Vermögen des Begünstigten) die schuldbefreiende Zahlung des Exportkreditnehmers auf diese Forderung nicht mehr an den Begünstigten geleistet werden darf.

2. Laufzeit

- a) Die Verbriefungsgarantie tritt am Tag ihrer Ausstellung am *** in Kraft.
- b) Die Verbriefungsgarantie tritt 90 Tage nach Fälligkeit der letzten garantierten Rate unter dem Refinanzierungsvertrag außer Kraft, wenn bis zu diesem Zeitpunkt keine Anforderung einer Zahlung aus der Verbriefungsgarantie beim Bund eingegangen ist.

3. Inanspruchnahme

- a) Die Verbriefungsgarantie wird dadurch in Anspruch genommen, dass der Begünstigte die Zahlung aus der Verbriefungsgarantie schriftlich (per Originalbrief) anfordert. Im Anforderungsschreiben hat der Begünstigte
 - aa) zu bestätigen, dass er eine oder mehrere nach dem Refinanzierungsvertrag geschuldete Zahlung(en) von Kapital und//oder Zinsen bei jeweiliger Fälligkeit nicht erhalten hat, und
 - bb) den angeforderten Betrag (Kapital und/oder Zinsen bis zur Fälligkeit der Hauptforderung) zu bezeichnen.
- b) Der schriftlichen Anforderung gemäß Ziffer 3. a) muss eine Kopie des Abtretungsvertrages beigelegt sein, den der Gewährleistungsnehmer mit dem Begünstigten in Bezug auf die Forderung aus dem Exportkreditvertrag geschlossen hat. Etwaige rechtliche Mängel dieses Abtretungsvertrages berühren das Recht der Begünstigten auf Inanspruchnahme der Verbriefungsgarantie nicht.
- c) Die angeforderten Beträge werden innerhalb von 5 Bankarbeitstagen nach Eingang der vollständigen Anforderung an den Begünstigten ausgezahlt.
- d) Diese Verbriefungsgarantie kann mehrfach in Anspruch genommen werden, in der Summe jedoch nur bis zu dem in Ziffer 1. a) genannten Höchstbetrag.

4. Übertragung der Forderung aus dem Kreditvertrag auf den Bund

Der Gewährleistungsnehmer ist gegenüber dem Bund verpflichtet, die Forderung aus dem Exportkreditvertrag auf den Begünstigten zu übertragen.

Wurden gemäß Ziffer 1 Zahlungen aus der Verbriefungsgarantie an den Begünstigten geleistet, ist die vom Gewährleistungsnehmer an den Begünstigten abgetretene Forderung aus dem Exportkreditvertrag einschließlich der Ansprüche auf Zinsen und Verzugszinsen für die Zeit nach Inanspruchnahme aus der Verbriefungsgarantie in entsprechender Höhe auf den Bund zu übertragen, soweit dies rechtlich möglich ist und keine vorrangigen Rechte Dritter an dieser Forderung bestehen. Etwaige Mängel der Übertragung der Forderung aus dem Exportkreditvertrag oder hierfür bestehender Sicherheiten berühren den Anspruch des Begünstigten aus dieser Verbriefungsgarantie nicht.

5. Abtretung der Ansprüche aus der Verbriefungsgarantie

Der Begünstigte darf seine Ansprüche aus dieser Verbriefungsgarantie nur mit schriftlicher Zustimmung des Bundes an Dritte abtreten.

6. Formerfordernis

Alle Änderungen und Ergänzungen dieses Garantievertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel selbst. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen.

7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese Verbriefungsgarantie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Für Streitigkeiten zwischen dem Bund und dem Begünstigten aus dieser Verbriefungsgarantie sind die ordentlichen Gerichte in Hamburg zuständig.

8. Haushaltsgrundlage

Die Bundesrepublik Deutschland ist zur Übernahme dieser Verbriefungsgarantie aufgrund § 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 des jährlichen Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans (Haushaltsgesetz) ermächtigt. Die Berechtigung der Euler Hermes Aktiengesellschaft, Hamburg, zur Geschäftsführung und Stellvertretung für die Bundesrepublik Deutschland ergibt sich aus Ziffer 3.5 und Ziffer 3.1 der aktuellen „Richtlinien für die Übernahme von Ausfuhrleistungsgewährleistungen“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 04. Juni 2014.

Hamburg, ***

Euler Hermes Aktiengesellschaft